

## Lebenslauf/wissenschaftlicher Werdegang



PD Dr. Andreas Beck

26. November 1971

München

getrennt lebend,  
zwei Kinder

### Ausbildung/Qualifikation

- 7/2013 Auszeichnung der Habilitationsschrift mit dem Wilhelm-Hollenberg-Preis der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum
- 4/2013 Antrittsvorlesung an der Ruhr-Universität Bochum (*Die ›Gattung Grimm‹ wird zum ›Volksmärchen‹. Ludwig Richters Illustrationen zu Johann Carl August Musäus' ›Volksmärchen der Deutschen‹*); Ernennung zum Privatdozenten
- 12/2012 Abschluß des Habilitationsverfahrens an der Philologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum; Bestätigung der Lehrbefähigung für das Fach deutsche Philologie; Habilitationsvortrag: *Bau auf, Bau auf! Poetische Ingenieurskunst in Theodor Fontanes ›Die Brück' am Tay‹ (1879/80)*
- 6/2012 Eröffnung des Habilitationsverfahrens an der Philologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum; Habilitationsschrift: *Die ›Straßburger Eide‹ in der Frühen Neuzeit: von Jean Bodin (1576) bis zum ›Parnassus Boicus‹ (1723). Modellstudie zu vor- und frühgermanistischen Diskursstrategien in Präsentationen deutschsprachiger Texte des Mittelalters*
- 10/2001–  
3/2006 Dissertation *Geselliges Erzählen in Rahmenzyklen. Goethe – Tieck – E. T. A. Hoffmann*

- 10/2001–9/2003 Stipendium der Universität Tübingen (Landesgraduiertenförderung)  
Promotion (*magna cum laude*)
- 7/2000 Dritter Preis in der Kategorie Promovenden bei der internationalen Konferenz *Heinrich von Kleist* für Studenten und Nachwuchswissenschaftler (Frankfurt/Oder); Vortrag *Scheiternde Inszenierungen des (Zwischen-)Menschlichen im ›Käthchen von Heilbronn‹ und ›Prinz Friedrich von Homburg‹*
- 4/1993–2/2000 Studium (Neuere deutsche Literaturwissenschaft im Haupt-, Ältere deutsche Sprache und Literatur sowie Philosophie im Nebenfach) an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen  
Magister Artium (mit Auszeichnung)
- 11/1991–1/1993 Zivildienst: Ganztagesbetreuung geistig Behinderter (Rummelsberger Anstalten)
- 9/1984–7/1991 Paul-Pfinzing-Gymnasium Hersbruck/Mfr.  
Abitur (1,3)

### Sprachkenntnisse

Englisch: sehr gut

Französisch: gut (Wort, Schrift aktiv), sehr gut (Wort, Schrift passiv)

Tschechisch (erweiterte Grundkenntnisse)

Großes Latinum; Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch; Alt-sächsisch, Gotisch, Altnordisch

**Berufserfahrung**

- seit 12/2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum.  
Leitung des Teilprojekts *Schema mit Variationen: internationale Layoutstandards und lokale Schrift/Bild-Idiome in illustrierten Journalen 1850–80* im Rahmen der DFG-Forschergruppe 2288 *Journalliteratur: Formatbedingungen, visuelles Design, Rezeptionskulturen*.  
Eingeworbene Projektmittel: 321.417 €
- seit 10/2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum.  
Leitung des Teilprojekts *Schrift/Bild-Konkurrenzen: Illustrationen in Journaltext(ur)en* im Rahmen der DFG-Forschergruppe 2288 *Journalliteratur: Formatbedingungen, visuelles Design, Rezeptionskulturen*.  
Eingeworbene Projektmittel: 311.708 €
- 10/2015–10/2016 Akademischer Rat auf Zeit am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum
- 3/2014–2/2015 Elternzeit
- 4/2012–9/2015 Akademischer Rat auf Zeit am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum  
(Prof. Dr. Nicola Kaminski)
- 10/2005–3/2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum  
(Prof. Dr. Nicola Kaminski)
- 8/2004–12/2004 Bibliothekar am Deutschen Literaturarchiv Marbach
- 11/2001–11/2003 wissenschaftliche Hilfskraft im DFG-Projekt *Internationales Germanistenlexikon 1800–1950*  
(PD Dr. Christoph König)
- 1/2001–8/2005 Redaktionstätigkeit an der Arbeitsstelle für die Erforschung der Geschichte der Germanistik, Marbach (PD Dr. Christoph König)
- 10–12/2000 Praktikum im Deutschen Literaturarchiv Marbach, Arbeitsstelle für die Erforschung der Geschichte der Germanistik (PD Dr. Christoph König)

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 6–10/2000         | Dozent beim Loquenz-Kolleg Tübingen (Deutsch als Fremdsprache)   |
| 5/2000–<br>1/2004 | wissenschaftliche Hilfskraft bei der neueren Abteilung des deutschen Seminars der Universität Tübingen (PD Dr. Nicola Kaminski)        |
| 5/1996–<br>7/2003 | Tutorien der mediävistischen Abteilung des deutschen Seminars der Universität Tübingen (Dr. Derk Ohlenroth und Prof. Dr. Klaus Ridder) |
| 1/1996–<br>7/2001 | wissenschaftliche Hilfskraft bei der neueren Abteilung des deutschen Seminars der Universität Tübingen (Prof. Dr. Jürgen Brummack)     |
| 1–12/1996         | wissenschaftliche Hilfskraft bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Dienststelle Tübingen <i>Regesta Imperii</i> |

#### Herausgeberschaft

- *managing editor*, zusammen mit Christian A. Bachmann (Bochum) und Vincent Fröhlich (Marburg), des e-Journals *PeriodIcon. Studien zur visuellen Kultur des Journals / Studies in the visual culture of journals* der DFG-Forschergruppe 2288 ›Journalliteratur‹ (Start im Sommer 2020).

#### Mitarbeit akademische Selbstverwaltung

- im erweiterten Fakultätsrat/Habilitationsausschuß der Fakultät für Philologie der Ruhr-Universität Bochum (seit SS 2013)
- im Vorstand des Germanistischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum (WS 2009/10 – WS 2010/11)
- in Berufungskommissionen
- bei der Prüfungsorganisation
- bei der Planung des Lehrveranstaltungsprogramms
- bei der Verwaltung von Studienleistungen

### **Forschungsschwerpunkte**

- Wort/Bild-Beziehungen: Buch- und Zeitschriftenillustration des 19. Jahrhunderts; Emblematik des Barock, insbesondere Architekturemblematik
- Katholisch-süddeutsche Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts, insbesondere im Kontext des Münchner Hofes
- Komödie des 18. Jahrhunderts
- Gedichte Theodor Fontanes
- Gattungsgeschichte des Märchens im 18. und 19. Jahrhundert